

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

Info-Box	
Bestell-Nummer:	4110BY
Mundart:	Bayrisch
Komödie:	3 Akte
Bühnenbild:	1
Spielzeit:	110 Min.
Rollen:	10
Frauen / Männer:	5w / 5m
oder	
Frauen / Männer:	6w / 4m
Rollensatz:	11 Hefte
Preis Rollensatz:	152,00€
Aufführungsgebühr pro Aufführung: 10% der Einnahmen mindestens jedoch 85,00€	

4010BY

Kreuzfahrt im Saustall

Eine Komödie in 3 Akten

von
Carsten Lögering

Bayrisch von Siegfried Einödshofer

Mit folgender Rollenzahl erhältlich:

7 Rollen	3w/4m	Spielzeit	95 Minuten
8 Rollen	4w/4m	Spielzeit	100 Minuten
9 Rollen	5w/4m	Spielzeit	105 Minuten
9 Rollen	4w/5m	Spielzeit	105 Minuten
10 Rollen	5w/5m	Spielzeit	110 Minuten
10 Rollen	6w/4m	Spielzeit	110 Minuten

Rollen für 5 Frauen und 5 Männer

Oder 6 Frauen und 4 Männer

1 Bühnenbild

Inhalt

Bauer Sepp Speckmann lebt mit seiner Frau Gerda und Tochter Anna auf seinem Hof. Sepp weiß und kann alles... Denkt er zumindest...

Die meiste Zeit über ist er stinkfaul und frönt mit seinem Kumpel Girgl dem Alkohol. Sein Lehrjunge Xaverl erledigt die tägliche Arbeit auf dem Hof. Dieser hat ein Auge auf Anna geworfen, was Sepp natürlich missfällt. Nach einer Dorftombola jubeln Xaverl und Anna Sepp den Hauptpreis unter: Eine Kreuzfahrt auf dem Mittelmeer. Dumm nur, dass Sepp seit Kindesbeinen panische Angst vor Wasser hat. Er fürchtet, den Spott und Hohn, den er von den Dorfbewohnern und seiner Familie erntet, so sehr, dass er kurzum seinen besten Freund auf die Reise schickt und sich selbst auf seinem eigenen Hof versteckt. Keiner soll von seiner Wasserscheue erfahren. Aufgrund von unglücklichen Umständen, muss sich Sepp als Frau verkleiden und gibt sich fortan als seine eigene verschollene Schwester Sephi aus. Das Chaos beginnt. Der Dorfpolizist Schorsch Becker hat ein Auge auf Sephi geworfen und stellt ihr ständig nach. Damit nicht genug. Das Kreuzfahrtschiff sinkt. Glücklicherweise überleben alle Passagiere, lediglich Sepp Speckmann gilt als vermisst. Es beginnt ein amüsantes Verwechslungsspiel, bei dem Sepp keinen Fettnapf auslässt und sich mehr und mehr in sein eigenes Lügenwerk verstrickt.

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

Bühnenbild:

Die Bühne ist eine Außenkulisse auf einem Bauernhof. Sie zeigt den kleinen Vorhof der Familie Speckmann. Hinten ist die Fassade des Wohnhauses. Man sieht die Eingangstür zum Haus und ein Fenster. Vor dem Fenster steht eine Bank. Davor steht ein kleiner Tisch. Neben der Eingangstür hängt ein Briefkasten an der Wand. Rechts ist die Fassade von einem alten Stall zu sehen. Die Fassade besteht aus alten Brettern und besitzt eine alte Tür. Als Dekoration steht rechts vorne ein Holzklötz mit einer Axt. Links ist eine Gartentür, welche den Haupteingang zur Bühne darstellt. Die weitere linke Fassade ist durch Büsche und Sträucher (alternativ durch eine Hecke mit Zaun) abgedeckt. Oben, über den Büschen kann der Himmel angedeutet sein.

Das Stück spielt in der Gegenwart.

1. Akt

(Der Vorhang öffnet sich. Sepp betritt von rechts, vom Stall, die Bühne)

Sepp: *(erschöpft)* Oh Mann oh Mann... Was für a schwaare Geburt. *(kramt aus einem Versteck auf der Bühne eine Flasche Schnaps und ein Pinnchen hervor und setzt sich hinten auf die Bank)* Die guade Vroni... Is' und bleibt de beste Sau im Stoi... *(schenkt sich einen Schnaps ein)* Oan auf des erste Fackerl *(trinkt und schenkt sich wieder einen Schnaps ein)* Oan auf des zwoate Fackerl *(trinkt)* ... Was für a Wurf... Dreiß'g Stück... Oh Mann oh Mann... *(schenkt sich wieder einen Schnaps ein)* Oan auf des dritte Fackerl *(trinkt und schaut zum Publikum)* Jetz' glaabt's aber ned, das i auf jede Sau oan trink... *(überlegt)* Obwoi... Oana geht oiwei no'. *(schenkt sich wieder einen Schnaps ein und trinkt)*. *(versteckt die Flasche wieder auf der Bühne)* Jetz't kurz auf's Kanapee und dann ab zum Schützenfest. *(nach hinten ab)*

2. Auftritt

Xaverl, Anna

(Xaverl betritt von rechts die Bühne. Er trägt eine blutverschmierte Schürze. Dazu einen Geburtshandschuh mit Schulterschutz)

Xaverl: Mei liaba God, was für a Wurf. Dreiß'g Facke'n auf oamoi. Des is' g'wiß a neia Rekord. Des meld' i dem landwirtschaftlichen Anzeiger. Sonst glaabt mir des in da Berufsschui koana. Oh Mann oh Mann... Da drauf hätt da Sepp, der g'nickade Bock, aa ruhig oan ausgeb'n kenna. Aber so is' a. Ma' kennt'n ja. Ach da schaug her, was steht denn da sinnlos rum? *(nimmt die Flasche Schnaps aus dem Versteck und schenkt sich einen ein)* Auf mi'! Auf de fleißigste Hebamm von da Welt. *(trinkt)* Ah... den hab' i mir aber verdeant. *(stellt die Flasche wieder weg, geht zum Fenster und ruft)* Anna, Anna. Wo bist denn? *(schaut hinten durchs Fenster)* Anna!

(Anna betritt von hinten die Bühne)

Anna: Plärr doch ned gar a so rum. Da Papa hat sich g'rad hing'legt. Mensch Xaverl, wie schaugst du denn aus?

Xaverl: Ja mei, i komm g'rad aus'm Stoi. I hab g'rad zwoarahoib Dutzend kloane Schweinderl auf d'Welt g'hoit. No, was is'...? Bist stoiz auf mi'?

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

Anna: Und wie...

Xaverl: Gibt's zur Belohnung ned a Busserl? (*hält seinen Mund gespitzt zu Anna hin*)

Anna: So wie du ausschaugst?

Xaverl: Geh, bloß a kloans Busserl... (*hält wieder seinen Mund gespitzt zu Anna hin*)

Anna: (*küsst Xaverl kurz auf den Mund*) Für mein kloana Geburtshelfer. I hab di' liab. Und? Verstehst di' denn jetz' endlich besser mit'm Papa?

Xaverl: Dei' Oida is' der faulste Stinkstiefel im ganzen Gäu. I muass de ganze Arwat da macha und der gnädige Herr Lehrmoasta steht hinter mir und plärrt mi' permanent o.

Anna: (*nimmt Xaverl in den Arm*) Du hastes aber aa ned leicht. Kann i' dir irgendwie helfa?

Xaverl: Busserl? (*hält seinen Mund gespitzt zu Anna hin*)

Anna: (*küsst Xaverl wieder kurz auf den Mund*) So, des war's jetz' aber erstmoi mit'm busseln. Dusch di' z'erst amoi. Du stinkst nämlich wie a ganzer Saustoi.

Xaverl: Hallo? Ich wui ja schließlich a Bauer wird'n. Wonach soi i denn sonst riacha? Eppa nach Veilchen?

Anna: Is' mir gleich, jedesfois ned nach Odel und Saustoi. Jetz' mach di' sauber und fesch, sonst geh i heid ned mit dir zum Schützenfest. (*nach hinten ab*)

Xaverl: Ja da schaug her, mei' kloan's Katzerl zoagt seine Krallen. Miau...

3. Auftritt

Lisa, Gerda, Xaverl

(*Lisa betritt von links die Bühne*)

Lisa: Servus! (*angewidert*) Ihh... Xaverl, wie schaugst du denn aus? Draht's ihr da an Horrorfilm oder seid's ihr beim schlachten?

Xaverl: Ach, so a Freid. Wenn des amoi ned d'Ratschinger-Lisa is'... No? Bist auf da Suach nach'm neuast'n Tratsch?

Lisa: Was dageg'n?

Xaverl: I? Ach woher. Aber hoit' mi' bittscheen aus deine Luag'ng'schichten raus du neugierig's Weibsbuid.

Lisa: Neugierig? Geh, i bin doch ned neugierig... I wui bloß oiß wissen... Oiso? Warum schaugst du gar so daschwitzt aus?

Xaverl: Warum? (*sieht sich um*) Aber ned weitersag'n.

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

Lisa: Natürlich ned. Kennst mi' doch.

Xaverl: (*geheimnisvoll*) I hab g'rad mit'm Bauern a schwarze Mess g'feiert. Und wia mir den Fürsten der Finsternis o'bet hab'n, hab'n mir eahm a Opfer aus Fleisch und Blut herg'richt.

Lisa: (*mit großen Augen*) Wirklich?

Xaverl: Ja, mir hab'n a Henn' an Kopf abg'hackt und uns geg'nseitig mit Bluad o'gspritzt.

Lisa: (*völlig baff*) Echt?

Xaverl: Natürlich ned... du dappig's Schaf!

Lisa: Wia jetz'? Habt's ihr a Schaf g'opfert?

Xaverl: (*schaut nach oben*) Oh Herr schmeiß' Hirn vom Himme!

Lisa: Ja was jetzad? Henn oder Schaf?

Xaverl: Mann Lisa! Wia bläd bist du denn eigentlich no'? I wui di' doch grad verblädeln... I komm aus'm Stoi. Unser beste Sau hat heid g'worfa.

Lisa: Oh...

Xaverl: Dir kann ma' wirklich jeden Krampf o'drahn. (*schüttelt den Kopf*) Oh, oh, oh... Was mäch'st du eigentlich da?

Lisa: I wui bloß zur Gerda. Is' de da?

Xaverl: Zur Bäu'rin? Glaub scho'. Wart, i schau moi schnell. (*öffnet die hintere Tür und ruft*) Chefin!

Gerda: (*ruft von hinter der Bühne*) Was gibt's?

Xaverl: s'Dagblättl is' da!

Gerda: (*ruft von hinter der Bühne*) Wer?

Xaverl: Ja mei, d'Dorfratsch'n hoid.

Gerda: (*ruft von hinter der Bühne*) Haa?

Xaverl: Am Ratschinger eahna negierige Lisa hoid!

Gerda: (*ruft von hinter der Bühne*) Ach so. I komm glei'.

Xaverl: (*zu Lisa*) Sie kommt. Oiso Lisa, hoit di' senkrecht. (*nach hinten ab*)

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

**4. Auftritt
Gerda, Sepp, Lisa**

(Gerda betritt von hinten die Bühne)

Gerda: Was wuist'n du Lisa? I mach mi' g'rad fertig. I mächt nämlich zum Schützenfest.

Lisa: Hastas scho' g'hört?

Gerda: Was?

Lisa: Der Gemeinderat verlost heid Ab'nd auf'm Schützenfest a Reise.

Gerda: Ja, und...?

Lisa: Ja hast du des scho' g'hört oder ned?

Gerda: Naa, hab i ned.

Lisa: Ja dann woäßt'as ja jetz', gell.

Gerda: Moment amoi? Des war oiß was'd woit'st?

Lisa: Des war'n de brandneiest'n Nachrichten... Du brauchst mir ned z'danka. So Gerda, i muass dann aa weida. Hab no' was z'doa.

(Sepp betritt in einer Schützentracht, von hinten, die Bühne)

Sepp: Servus Lisa. No? Was gibt's Nei's?

Lisa: Der Gemeinderat verlost heid Ab'nd auf'm Schützenfest a Reise.

Sepp: Was sag i dir oiwei Gerda? Mir kann't'n glatt d'Zeitung abb'stell'n, wenn d'Lisa jed'n Dag zu uns auf'n Hof kaam.

Lisa: Ja interessiert eich des denn überhaupt's ned?

Sepp: Naa! Heid is' s'Schützenfest. Da hoaßt's: Hoch de' Tassen. Duck di' Gurgel, jetz' kommt a Woikabruch!

Lisa: Ihr Manna mit ei'am bläd'n Saufverein.

Sepp: Hallo hallo, sie schaugt's ned o'? Mir pflegen nur d'Kultur, d'Hoamat und de Dorfgemeinschaft, bei dera d'Trinkfestigkeit wirklich koa Pflicht is'...

Gerda: *(schaut Sepp streng an)* Aber aa koa Nachteil is'... So, i muass mi' fertig macha, i wui nämlich aa no' furt heid. *(nach hinten ab)*

Sepp: Nachdem mir ja jetz' bestens über alle Neuigkeit'n informiert san, kannst di' aa ruhig wieder vom Acker macha. Oiso, ab mit dir! *(zeigt nach draußen)*

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

Lisa: Ich bin mit meine Infos eh fertig. I schwing mi' auf mein Drahtesel und klappert grad no' schnell ei're Nachbarn ab. Oiso, bis zum nächsten moi. *(nach links ab)*

Sepp: Lass da ruhig Zeit. *(zum Publikum)* Unglaublich de Lisa. Mit ihrer oid'n Sches'n is' de schneller ois as Internet...

**5. Auftritt
Marie, Sepp**

(Marie betritt, von links, die Bühne)

Marie: Servus Sepp. Hast du mein Girgl g'sehng?

Sepp: Servus Mare! Naa du, duat ma leid, aber der is' mir heid no' ned über'n Weg g'laffa. Aber i bin mir sicher, dass i'n glei' am Bierwag'n treffa werd.

Marie: Des hab i mir scho' denkt, wia er heid FriaH mit seiner greana Kutt'n aus'm Haus g'schlich is'. Richt eahm doch bittschön vo' mir aus, dass er ned wieder sovui saufa soi.

Sepp: Wiaso denn des?

Marie: *(schnippisch)* Wiaso...? Wiaso...? Weil Alkohol a abscheilich's Getränk is', des jed'n Mo zum Arschloch mutier'n lasst.

Sepp: Ehrlich ha? Is' mir no' gar ned aufg'foi'n. *(kratzt sich am Kopf)*

Marie: Koa Wunder! Du bist ja genau so a oida Schluckspecht wia mei' Girgl.

Sepp: He, he, he... Mir pfleg'n grad d'Kultur, d'Hoamat und d'Dorfgemeinschaft!

Marie: *(zeigt ihm einen Vogel)* Wer's glaabt werd selig... Und genau aus dem Grund verkleidet's ihr Mannsbuida eich oamoi im Jahr wia d'Oberförster und lasst's d'Sau raus...

Sepp: Woäßt was Mare, lass mir doch mei' Ruah. I hab dir doch nix do. Wennst moanst des brauchts, dann schimpf dein' Girgl aber ned mi'.

Marie: *(wütend)* Des wui i ja, aber den krieg i ja ned zum packa. *(packt Sepp und schüttelt ihn)*

Sepp: Aua, aua! Lass mi' aus. Du laffst woi nimmer ganzrund, ha?

Marie: *(lässt Sepp los und droht mit dem Finger)* Des oane sag i dir, Sepp Speckmann. Hört's auf sovui zum saufa! Ihr kommt's sonstoi in d'Höll'. Und des kannst am Girgl ruhig aa sag'n! *(stapft wütend nach links ab)*

Sepp: *(schaut ihr hinterher)* Ja des mach moi liaba selber... Mein Gott, was is' da des für a oida Dracha. Da Girgl kann oam ja regelrecht leid doa. Bloß guad, dass d'Gerda da a bißl verständnisvoller is'.

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

**6. Auftritt
Girgl, Xaverl, Sepp**

(Girgl betritt in einer Schützentracht von links die Bühne)

Girgl: Servus Sepp du oida Biefescheisser. No? Is' oiß klar?

Sepp: Servus Girgl. No du oida Hemadtrenzer, magst an Schnaps?

Girgl: Desweg'n waar i da. Woi'n mir scho' amoi leicht vorglieahn?

Sepp: *(holt die Flasche Schnaps aus dem Versteck und schenkt für beide aus)* Hast eppa Angst, dass' glei' ned gnua gibt?

Girgl: Sicher ist sicher. Prost. *(beide trinken)* Was i hab, des hab i...

Sepp: Du Girgl, dei' Mare war übrigens grad da.

Girgl: Und? Was woit's nachad?

Sepp: Koa Ahnung. De hat bloß so a wirr's Zeig vom Saufa und da Höll' g'faselt...

Girgl: Ja mei, so is's hoid amoi... Des war eindeutig mei' Mare... *(hält sein Glas wieder hin)* Sepp, auf oam Fuaß konn i ned steh'. *(Sepp füllt beide Gläser)* Oh mei, wia i des mag... Schützentracht und dausend Schnapsler! Prost! *(beide trinken)*

Sepp: *(singt)* Schützenliesel, dreimal hat's gekracht. *(füllt wieder die Gläser)*

Girgl: *(singt)* Schützenliesel, du hast mir das Glück gebracht! Und Prost *(beide trinken)* Woaßt Sepp, oan Rat hätt i no' für di': Bist du beim Dringa bleib ruhig dabei, dei' Oide schimpft um zehne gradso wia um drei! *(beide lachen)*

(Xaverl betritt in einer Schützentracht, von hinten, die Bühne)

Xaverl: *(stellt sich zwischen Sepp und Girgl und nimmt beide in den Arm)* Servus Manna! Wia schaugt's aus? Habt's an g'scheiden Durscht?

Girgl: Ja und wia!

Xaverl: Dann trink'ma doch glei' no' an kloana mit'nand?

Girgl: Klar trink'ma oan...

Sepp: Aber ohne di'.

Xaverl: Wiaso denn nacha des?

Sepp: Wenn der Kucha red't, dann hab'n d'Brösel nämlich Pause.

Xaverl: Wia jetz'?

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

Sepp: Heid geht da Lehrherr oan dringa! Und da Stift bleibt daheim. Bei Haus und Hof und Schwein.

Xaverl: Warum?

Sepp: Du bleibst schee da und passt auf, dass d' Birgit ihre Facke'n ned auffrisst oder daliegt. Außerdem muasst heid Ab'nd und morgen friah d' Viecher fuattern.

Girgl: Ja, da Sepp is' da dazua morg'n friah ganz g'wiß ned fähig.

Sepp: Grad aso schaugt's aus! Außerdem kannst du da meiner Anna ned nachstell'n.

Xaverl: Wiaso da Anna? Des kapier i ned...

Sepp: Jetz' dua ned so hoibseidan. I woäß doch genau, dass da was lafft.

Xaverl: Aber i wui doch grad...

Sepp: *(unterbricht)* Lehrjahre san koane Herrenjahre. Oilso: Schützentracht aus und ab in Stoi. *(zeigt streng zum Stall)*

Xaverl: Des meld' i der Landwirtschaftskammer.

Girgl: Jawoi, mach des. Da Kammerpräsident is' mei' Schwager und heid Ab'nd aa auf dem Fest.

Sepp: Girgl, i daat vorschlag'n, mir lad'n den Herrn Präsidenten amoi auf a Schnapsler ei'. Was moanst du?

Girgl: Na klar mach'ma des!

Xaverl: Verdammte Vetterwirtschaft... *(nach hinten ab)*

Girgl: Mir miass'n los Sepp.

Sepp und Girgl: *(nehmen sich in den Arm und singen)* Schützenliesel, dreimal hat's gekracht. *(beide nach links ab)*

Licht aus, Vorhang

(Nächster Tag. Der Vorhang öffnet sich. Licht. Hahnenschrei. Sepps Schützenjacke liegt hinten auf der Bank)

7. Auftritt
Xaverl, Anna

(Xaverl betritt von rechts die Bühne)

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

Xaverl: (*wütend*) So a Scheiße überanand. Alle flackan's im Bett und schlaffa. Und wer muass de ganz' Arwat macha? Natürlich da arme Xaverl! So was ungerecht's aber aa.

(*Anna betritt von hinten die Bühne*)

Anna: Servus Xaverl. No, is' oiß im greana Bereich bei dir?

Xaverl: Nix is' im greana Bereich. Ihr habt's gestern schee eiern G'spaß g'habt, und i? I hab mit'n Ofarohr in's Gebirg g'schaugt.

Anna: Ach hör scho' auf. Da, schaug amoi her. (*kramt aus ihrer Tasche ein Los*)

Xaverl: Was is' des?

Anna: Des G'winner-Los. I hab gestern nämlich den Hauptpreis g'wonna. A Kreizfahrt auf'm Mittelmeer.

Xaverl: Was? (*nimmt Anna in den Arm*) Ja sag amoi Anna! Wie geil is'n des? Und? Was hab'n d'Leid g'sagt? War'n g'wiß alle ganzschee neidisch auf di, ha?

Anna: I hab's no' gar koam g'sagt. Du bist da Erste, der's jetz' woaß. Und richtig g'freit hab i mi' eigentlich eh ned.

Xaverl: Wiaso nacha des?

Anna: Überleg doch amoi. Da Papa lasst mi' doch nia im Leb'n alloa auf's Mittelmeer.

Xaverl: Ach so... Ja und jetzad?

Anna: Koa Ahnung.

Xaverl: (*überlegt kurz*) I hab's. Mir jube'n des G'winner-Los oafach am Sepp unter. Dann muass der auf's Schiff und mir zwoa hab'n da dahoam unser Ruah.

Anna: Mensch, des is' ja die Idee, Xaverl. Aber wie mach'ma des?

Xaverl: Oiso wie i dein oid'n Herrn kenn war der doch bestimmt wieder voi wie tausend Russen. Der woaß doch eh nix mehr vo' gestern.

Anna: Stimmt.

Xaverl: Schaug amoi her! (*zeigt auf die Schützenjacke die auf der Bank liegt*) Des is' doch am Sepp sei' Jack'n. Schnell, steck eahm des Los in d'Tasch'n.

Anna: (*steckt das Los in die Jacke*) Und jetz'?

Xaverl: D'Ratschinger-Lisa kriagt jetz' an anonymen Telefonanruf und der Rest erledigt'se dann vo' ganz alloa, wart's nur ab.

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

Anna: Und was machan mir zwoa jetz' dawei?

Xaverl: Wia waar's mit a paar saftige Busserl im Heu?

Anna: Na guad, du kloana g'stinkada Facketratzer. *(beide nach rechts ab)*

8. Auftritt
Sepp, Gerda

(Sepp und Gerda betreten von hinten die Bühne)

Sepp: Was für a G'frett. *(hält sich den Kopf)* Au... Mein Kopf... I woäß rein gar nix mehr vo' gestern...

Gerda: Muasst du eigentlich allerwei so vui saufa du g'suffa's Waagscheitl?

Sepp: Miass'n muass i rein gar nix. Des mach' i oisaganzfreiwillig...

Gerda: So... freiwillig... *(zum Publikum)* So a Voidepp, ha!

Sepp: Voidepp? I muass aber scho' recht bitten, gell. Benehma is' woi ned jedermanns Sach'.

Gerda: Du red'st von am Benehma? Woäßt du überhaupt's no' was vo' gestern?

Sepp: *(überlegt)* Ähh... Naa... Ned gar z'vui...

Gerda: *(streng)* I verzähl' dir jetz' moi a paar Sachan über s' Benehma mei' liaba Sepp. Peinlich war's ja scho', wia du an der Pommesbude permanent an Schnaps hab'n woit'st, aber des waar ja no' ganga. Das du dann dem Landwirtschafts-Kammerpräsidenten vor d'Fiaß hi'kotzt hast, is' aa no' gang. Wia'sd aber dann da Schützenkönigin g'sagthast, sie waar de schönste rosa Sau im ganzen Stoi, da hab i mi' doch scho' arg g'schaamt. Aber des war ja no' ned oiß. So richtig z'wider is's dann wor'n, wia'sd mit runterlass'ner Hos'n a Runden auf'm Kinderkarussell draht und dabei lauthois g'schrian hast: Ich bin der König der Welt... Des, mei' liaba Sepp, hat dem ganzen d'Krone aufg'setzt.

Sepp: Ups...

Gerda: *(riecht)* Sag amoi, was stinkt denn da eigentlich a so? Hast du grad oan fahr'n lassen?

Sepp: Freilich hab i' grad oan fahr'n lassen! Oder moanst du i stink' oiwei a so oder was?

Gerda: Des no' mal zum Thema Benehma. Peinlich Sepp, oafach peinlich!

Sepp: Ups...

Gerda: Ups? Des is' oiß was dir dazua ei'foit?

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

Sepp: Was soi i denn sonst sag'n? Pups...?

9. Auftritt

Lisa, Karin, Sepp, Gerda

(Lisa betritt von links die Bühne)

Lisa: Servus beinand! I hab grad g'hört, du hätt'st den Hauptpreis g'wonna Sepp. Dann gratulier i dir hoid von Herzen. *(nimmt Sepp in den Arm)* Mei wia schee! Des hast dir aber aa verdeant.

Sepp: *(stößt Lisa weg)* Was?

Lisa: Ned so bescheiden liaba Sepp. Nachdem i a paar Anrufe g'macht hab, woäß's bereits des hoibade Dorf! Und danach bin i auf mein Drahtesel und sofort direkt zu eich herg'radelt, zum gratulier'n.

Gerda: Ach, desweg'n hast du gestern gar a so g'feiert Sepp. Warum hast denn nix g'sagt davo'?

Sepp: I woäß vo' nix Gerda. Was denn für an Preis? *(hält sich den Kopf)* Au... Mei' Kopf...

(Karin betritt von links die Bühne)

Lisa: Ja, da schaug her! De feine Frau Burgermoasterin. Servus Karin.

Karin: *(abwertend)* Griaß di' Lisa. *(überfreundlich)* Servus liabe Familie Speckmann. Liaba Sepp, i hab grad g'hört vo' dei'm Glück. Im Nama vom gesamten G'moarat: Herzlichen Glückwunsch. *(schüttelt Sepp die Hand)* Und a paar Mitglieder vom G'moarat hab'n gestern scho' g'moant, dass' gar koan G'winner gibt. *(künstlich)* Ha...Ha...Ha... Aber i, d'Moserer-Karin, hab mir scho' so was denkt. Des war im Übrigen aa mei' Idee. A Reise zum verlosen... Ach wia schee für di'.

Lisa: Ja, wia schee für di' Sepp.

Sepp: *(öffnet nach)* Ja, schee für mi' ... Mensch Karin! I woäß doch vo' gar nix...

10. Auftritt

Klara, Xaverl, Lisa, Karin, Sepp, Gerda

(Klara betritt von links die Bühne)

Klara: Ach da bist du oiso, Tante Karin.

Karin: Hallo Klara. Des is' d'Klara Blick, mei' Nichte. D'Klara is' zurzeit bei mir auf B'suach. Des san da Sepp und d'Gerda Speckmann. Du woäßt doch, der Sepp, der de Reise g'wonna hat. *(abwertend)* Und des is' d'Ratschinger-Lisa.

Klara: Hallo mit'nanda. *(winkt allen zu)* I studier Politikwissenschaften in Berlin und möcht a bissl praktische Erfahrungen in der Kommunalpolitik bei da Tante Karin samme'n.

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

Sepp: (*sarkastisch*) Ui wie aufregend...

(*Xaverl betritt von rechts die Bühne*)

Xaverl: Servus! No, was is' denn da für a Auflauf?

Lisa: Du glaabst'as ned Xaverl. Da Sepp hat a Reise g'wonna.

Xaverl: (*falsch*) I glaab's echt ned... Aber i sag ja oiwei: Das maximale Volumen subterrarer Agrarproduktivität steht im reziproken Verhältnis zur spirituellen Kapazität ihrer Erzeuger.

Sepp: Ha? Was soi jetz' des wieder hoäß'n?

Klara: (*räuspert sich*) Häh... Äm... De dümmsten Bauern hab'n de größt'n Kartoffe'n...

Karin: (*stolz*) Des is hoid mei' Klara... Absolut richtig übersetzt.

Xaverl: Hallo? I hab's ja woi z'erst g'sagt.

Sepp: (*droht Xaverl*) Na wart Bürscherl. Zur Straf' deafst du heid Nachmittag d'Odelgruam auspump'n.

Karin: Grad der Form hoiba Sepp. I brauchad no' des Sieger-Los.

Sepp: Aber... I hab doch gar koa Los... Glaab i jedenfois... (*hält sich den Kopf*) Au mei' Kopf...

Xaverl: Entschuidigung, aber wenn i was verlorn hab find' i's meistens in meina Hosentasch'n wieder.

Lisa: Ja. i aa.

Gerda: Da liegt doch dei' oide greane Säuferjack'n Sepp. (*zeigt auf die Schützenjacke die auf der Bank liegt*) Schaug doch oafach moi nach.

Sepp: (*durchsucht die Jacke und findet das Los*) I hab ja wirklich g'wonna... (*hocherfreut*) Schaugt's oi her! I hab g'wonna. I bin da Sieger! (*laut*) I bin da König von da Welt...

Gerda: (*zum Publikum*) Kommt mir bekannt vor.

Karin: (*prüft das Los*) Da kann i nur no' amoi gratulier'n. Allerherzlichsten Glückwunsch! A Kreuzfahrt auf'm Mittelmeer mit da wunderbar oanzigartigen Costa Dar Drama. Mit Aufenthait in Ägypten, mit am B'suach der Pyramiden in Gizeh, dazua Theben und Abu Simbel. Ob'ndrei' a Zwischenstopp in Griechenland mit am B'suach der Akropolis. Außerdem siehgst du de Ruinen von Butrint, de Oidstadt von Dubrovnik, de Bucht von Kotor und... und... und... Starten werd de Luxusreise in

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

Barcelona. Du schlenderst lässig über'n berühmten Boulevard von Barcelona bis hi' zum Anleger.

Xaverl: Boulevard, des is' guad. Da kenn i aa oa: Beim Melken wurde dem Bauer klar, dass die Kuh ein Bulle war. Boule..vard... No Sepp? Kapiert?

Sepp: Schnauze du Leffe!

Karin: Und jetz' no' des Allerbeste Sepp. All Inklusiv! De ganze Kreizfahrt über! Und scho' morg'n geht de Kreizfahrt los!

Sepp: (*hocherfreut und kommt völlig aus sich raus*) Jaaaa!!! Hurra! Raus aus dem Loch da! I bin da Gewinner! Jaaaa!!! Des hab i mir aber aa verdient! Schaugt's mi alle o! I bin da Gewinner! (*voller Stolz*) Wer oiwei fein zur Arwat geht, wer oiwei auf sei'm Posten steht - Der macht's guad, der macht's gern, der deaf sich aa moi amüsier'n. (*schreit übergücklich*) Jaaa!!!

Karin: Ja a so a Freid aber aa...

Sepp: (*kommt allmählich wieder runter*) Oa Frag' hätt i aber no': Was is' denn eigentlich a Kreizfahrt?

Klara: A Kreizfahrt is' a Urlaubsreise auf am Schiff.

Sepp: (*entsetzt*) Wia jetzad?

Karin: Ja no', a Schiffsreise hoid.

Sepp: (*entsetzt*) Schiff?

Karin: Ach was sag' i, Schiff? Natürlich Kreizfahrtschiff.

Sepp: (*panisch*) Wia jetzad? Schiff? Schiff mit Wasser und so?

Karin: Natürlich mit Wasser. Sogar mit Meer! Mittelmeer!

Sepp: Und des scho' morg'n? (*panisch*) Dankschee aber ohne mi'!

Karin: Was is' denn los?

Sepp: Nix is' los. I mag ned! I sag' ab!

Lisa: Was is' denn Sepp? Bist du eppa gar wasserscheich?

Sepp: I bin do' ned wasserscheich.

Gerda: Ha! Wennt's ihr wissat's. Der hatsogar Angst vor'm bad'n.

Sepp: Geh, i hab doch koa Angst ned vor'm Wasser. So a Schmarr'n!

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

Lisa: Dann hast' oiso Schiss. I versteh' scho', da große Bauer Sepp Speckmann hat d'Hos'n g'stricha voi! (*rieht*) I kann's ja direktriacha.

Gerda: I hab's vorhin aa scho' moi g'rocha! Und guad waar anders g'wes'n...

Sepp: (*laut*) Geht's zua, da Speckmann-Sepp hat doch koane Schiss! Vor nix und neamand'! I des o'komma!

Xaverl: Ach so, dann bist oiso bloß feig. I versteh' scho'... Da Sepp is' feig...

Sepp: Sei du ned so frech, gell! Und jetz' ab mit dir in Stoi! Und lass g'fälligst mei' Tochter in Ruah!

Xaverl: Wias'd wuist. Du bist da der Chef. I geh' in's Heu, da is's schee! (*nach rechts ab*)

Sepp: Jaja... Schaug daß'd in's Heu kummst... Du Kleimsteffe.

Karin: Bitte koan Streit. (*spricht wie mit einem Kind*) Was is' denn los Sepp? Du hast koa Angst vor'm Wasser, hast koane Schiss und bist aa ned feig? Hat der kloa Sepp eppa jetz' scho' Zeitlang nach dahoam wo er no' gar ned fort is'?

Klara: I kenn an Sepp zwar no' ned näher, aber für mi' hört si' des a so o, als ob da Sepp a kloana Angsthas' waar.

Sepp: (*laut*) Zeitlang? Angsthas'? Dumm's Zeig! I mag hod ganz oafach ned!

Lisa: I glaab ja da Xaverl und d'Klara hab'n ganz recht. Da Speckmann-Sepp is' feig und a Angsthas'! Des muass i sofort im ganzen Dorf rumverzahl'n.

Sepp: (*laut*) I bin überhaupt's ned feig! I kann da nur grad ned weg. Es is' vui z'vui z'doa auf'm Hof. Lisa, i schenk' dir de Reise.

Gerda: Nix da. Fahr no' ruhig Sepp. Da Xaverl und i schmeißen den Hof scho'.

Karin: Siehgst'as Sepp. Es spricht doch nix dageg'n.

Lisa: Und mi' krieg'n koane zehn Roß auf so a blöd's Schiff. Ab und zua saufan Schiffe nämlich ab... I sag grad....Titanic...

Sepp: (*ängstlich*) Absaufa? Titanic?

Lisa: Außerdem verpass' i ja da d'Hälfte. Naa, i kann da auf koan Foi weg. Auf gar koan Foi. Fahr nur selber Sepp. So, i muass jetz' aa los. I hab mi' da lang g'nua aufg'hoit'n. D'Ratscherei erledigt si' nämlich ned von alloa. Oiso pfiad eich. (*nach links ab*)

Sepp: Dann schenk i dir de Reise, Klara.

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

Klara: Duat ma leid. Aber i möcht politisch no' Karriere macha. Nachher legt ma' mir de Schenkung einer Reise no' zum Nachteil aus. I glaab da war moi was...

Gerda: Jetz' mach dir moi ned d'Hosen nass, Sepp. Du faahrst jetz'. Basta!

Karin: Und i gratulier no' amoi von Herzen. Vui Spaß auf da Reise Sepp. Jetz' no' a schnell's Foto für de morgige Zeitungsausgabe. *(kramt aus ihrer Handtasche einen Fotoapparat hervor und gibt diesen Klara)* Da Klara. Knips moi a paar Buidl. *(nimmt Sepp in den Arm)* Lächeln Sepp!

Klara: *(knipst ein paar Fotos. Sepp lächelt gequält)* Lächeln...Sagt's amoi Ameisenscheisse...

Sepp und Karin: *(Sepp ohne eine Miene zu verziehen, Karin hochofreut)* Ameisenscheisse!

Klara: Oiso a so geht des ned. G'frei di' doch no' amoi so wia vorhin.

Sepp: *(falsch)* Juhuuu... A so a Freid... Ameisenscheisse...

Klara: *(knipst ihre Bilder)* Ja... Prima! Des werd'n tolle Buidl.

Karin: So, des langt jetzad aa. Sepp, i wünsch dir vui Spaß. I pack's dann moi. Ach ja, oans no' bevor i's vergiss'. Da san deine Reiseunterlagen. *(übergibt Sepp eine kleine Mappe)* Und wenn'st wieder da bist, erwart' da Gemeinderat a paar scheene Buidl'n für s' Dorfblattl. Außerdem möchte'ma dann aa no' a kloan's Interview mit dir führ'n, in dem du uns deine Urlaubsimpressionen schuiderst.

Sepp: Impress... Impression...Was?

Klara: Eindrücke Sepp. Eindrücke!

Karin: So, mach's guad, Sepp! Mir sehng uns dann in oana Woch'. An scheena Urlaub wünsch' i dir!

Klara: Ja, des wünsch' i aa. Auf Wiederschaun. *(beide nach links ab)*

Sepp: Eindrücke? Oh Gott i druck mi' glei' ei'! *(setzt sich auf die Bank)*

Gerda: Geh spinn ned a so rum. Jetz' packst deine Koffer und morg'n geht's dann dahi', in' Urlaub.

Sepp: *(ängstlich)* Ach du Scheiße! *(mit den Reiseunterlagen nach hinten ab)*

11. Auftritt
Schorsch, Gerda

(Schorsch betritt von links, in einer Polizeiuniform, die Bühne)

Schorsch: Servus Gerda.

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

Gerda: Servus Schorsch. Was machst denn du da? Is' was passiert?

Schorsch: Ach woher. Oiß in bester Ordnung. I wollt' grad am Sepp zu seiner Kreizfahrt gratulier'n.

Gerda: Woher woäßt denn du des scho'?

Schorsch: Ja mei, d'Ratschinger-Lisa gibt oafach oiß. I hab's grad mit ihrer oid'n Krax'n in da 50iger-Zone blitzt. Tja, und wia i's o'ghalt'n hab, hat's mir de ganze G'schicht verzählt.

Gerda: Echt? 50 Km/h hat de drauf g'habt? Ma' mächts ja ned glaam...

Schorsch: So wia de in d'Pedale g'hauthat, hätt' i's aa noch in a 70iger-Zone packa können... Unglaublich... Oiso, wo is' denn da Sepp, des Glückskind?

Gerda: Der packelt scho' sei' Sach z'amm. Aber i glaab, ganz so glücklich is' der gar ned.

Schorsch: Wiaso?

Gerda: I glaab, der hat a wengal Schiss vor'm Schiff.

Schorsch: Ja ja, der Sepp... Vom Wasser hoit der ned z'vui... Frag amoi unser'n Dorfwirt...

Gerda: Wart Schorsch. I hoi an Sepp glei'. *(nach hinten ab)* Sepp! Kommst du amoi.

12. Auftritt
Sepp, Schorsch

(Sepp betritt von hinten die Bühne)

Sepp: Ah, Schorsch. Du... *(nervös)* Du ähh... wega dem Stoppschuidl, des i gestern mit mei'm Bulldog niederbügel't hab... Also ähh... Duad ma leid. I hab unmöglich rechtzeitig bremsen können... Hab ja a voi's Odelfassl dro'hänga g'habt... Des verstehst' doch... Oder...?

Schorsch: I hab koa Ahnung, von was du red'st.

Sepp: Dann vergiss' aa ganz schnell wieder. Was gibt's denn?

Schorsch: *(nimmt Sepp in den Arm)* Herzlichen Glückwunsch zur Kreizfahrt Sepp. Oiß Guade, vui Spaß und komm g'sund z'ruck.

Sepp: Apropos g'sund z'ruck. Du Schorsch, du kennst di' doch mit'm Verkehr aus?

Schorsch: Logisch kenn i mi' mit'm Verkehr aus. *(packt sich machomäßig in den Schritt)*

Sepp: Oide Sau! Des moan i doch ned. I wui wissen, wia sicher so a Schiff is'?

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

Schorsch: Oiso theoretisch is' da Flug zum Schiff g'fährlicher ois de Kreizfahrt selba.

Sepp: Was für a Pfluag? Oa- Zwoa- oder Dreischarer?

Schorsch: Mensch du Hirsch! Flug mit F.

Sepp: Mit F wia zum Beispui Pfingsten?

Schorsch: (*schaut nach oben*) Ja sag amoi! (*zu Sepp*) Sepp, i wünsch dir jedenfoi's oiß Guade. Komm g'sund z'ruck! Servus. (*nach links ab*)

Sepp: (*setzt sich auf die Bank*) Oh Scheiße! Warum i? Warum ausg'rechnet? Oje, oje, oje...

**13. Auftritt
Marie, Sepp**

(*Marie betritt von links die Bühne*)

Marie: Da is' er ja. Da große Bauer Sepp Speckmann. (*klatscht hämisch Beifall*) Da Deife scheidt ja bekanntermaßen oiwei auf den gräßt'n Haufa. Aber ausg'rechnet du g'winnt den Hauptpreis. Und des nach dera peinlichen Karussellnummer...

Sepp: Wiaso woäßt denn du scho' von dera Roas?

Marie: Von da Ratschinger-Lisa natürlich. Vo' wem denn sonst?

Sepp: Lass mir mei Ruah Mare. Geh dein' Girgl schikanier'n!

Marie: Das daat i ja gern. I woäß bloß ned, wo der steckt. Manchmoi hab i den Eindruck, dass der seit unserer Hochzeit vor mir auf da Flucht is'.

Sepp: (*zum Publikum*) Wundern daat's mi' ned.

Marie: Was hast g'sagt?

Sepp: Ach nix weida...

Marie: Du steckst doch dauernd mit'm Girgl unter oana Deck'n. Woäßt du ned, wo der is'?

Sepp: I hab koa Ahnung. Wahrscheinlich beim Wirt, sein' Brand bekämpfa.

Marie: Oiso i mag di' zwar ned, aber i wünsch dir trotzdem vui Spaß auf'm Wasser. Bis boid! (*nach links ab*)

Sepp: (*panisch*) Oh Scheiße! Wasser! (*setzt sich auf die Bank*) Warum denn ausg'rechnet Wasser! Kannt denn des ned a Bier sei'? (*jammert wieder*) Oje, oje...

**14. Auftritt
Girgl, Sepp**

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

(Girgl betritt von links die Bühne)

Girgl: Servus Sepp! Was hör' i da? Des bäse Wort mit W?

Sepp: Servus Girgl. Oh mei' Girgl, i hab doch s'Wasser sowas vo' dick. I trink des G'wasch ja ned amoi.

Girgl: Es sei denn, es is' mit Hopfa und Moiz veredelt... I woäß... I woäß. So Sepp, jetzad reiß di' mal z'samm und g'frei di' doch auf de Kreizfahrt.

Sepp: Ha? Woher woäßt denn du scho' davo'?

Girgl: Ja von da Ratschinger-Lisa natürlich. De verteilt im Dorf grad Flugblatt'!

Sepp: *(flehend)* Girgl huif ma bitte! I kann ned auf's Wasser! I kann's ned! I hab doch scho' ois a kloana Bua oiwei Schiss vor'm Wasser g'habt. I kann ja ned amoi schwimma. Was moanst du, was d'Leid im Dorf über mi' verzähl'n, wenn de mitkrieg'n, dass i soichane Schiss vor'm Wasser hab? Girgl huif ma bitte! Bitte Girgl...

Girgl: Ja wia soi i dir denn helfa?

Sepp: Frag mi' hoid was leichta's.

Girgl: Schenk doch moi a Hirnwasserl aus, dann schaug ma amoi.

Sepp: Wia konnst denn du jetz' scho' wieder saufa? Hast du koan Kater?

Girgl: Des is' ganzoafach! Da Trick is bloß, dass ma' niamois aufhört mit'n trinka. So umschiffst du den Kater quasi...

Sepp: *(kramt aus dem Versteck die Flasche Schnaps und zwei Gläschen hervor und schenkt für beide ein)* Klingt logisch. Prost! *(beide trinken)* Hast jetzad scho' a Idee?

Girgl: *(überlegt)* Naa... Schenk no' moi nach! Vielleicht huiff's. *(hält sein Gläschen hin)*

Sepp: *(schenkt für Girgl nach. Girgl trinkt)* Und? Jetzad?

Girgl: *(überlegt)* Naa... Oder doch? *(kurze Pause)* Naa... Doch ned. Schenk no' amoi nach! *(Sepp schenkt nach, Girgl trinkt)*

Sepp: Und? Was is' jetzad? Huiff's endlich?

Girgl: I hab's. I gib mi' oafach ois Speckmann-Sepp aus und mach' dann de Kreizfahrt statt deiner. Du bleibst da und versteckst di' dawei irgendwo.

Sepp: *(hocherfreut)* Mensch Girgl, des is's doch. Aber was sagt die' Oide da dazua?

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

Girgl: Hast du an Schuß? I verzähl' doch da Mare nix davo'. Des is' doch woi klar. I bin oafach moi a Wocha weg und guad is'.

Sepp: (*überlegt*) Aber i soi nach dera Roas doch dera bläd'n Moserer vom G'moarat a Interview für ihr damisch's Propagandablatt'l geb'n.

Girgl: Geh, i verzähl dir oafach, wia's auf dem Dampfer war und da Kaas is' biss'n. De oide Moserer ist doch bläder wia d'Nachtfinster. Des kriagst du doch locker hi'. Oder?

Sepp: Mach aber aa a paar Fotos. Des is' ganzwichtig.

Girgl: Koa Problem!

Sepp: Girgl du bist a Engel! Da, nimm de Flaschen und trink glei' no' oan! (*gibt ihm die Flasche*) I hoi schnell de Reiseunterlag'n. (*nach hinten ab*)

Girgl: s'Leb'n is' ja direktz'guad zu mir! (*schenkt sich einen ein und trinkt*)

*Das ist ein Auszug als Leseprobe aus dem Theaterstück
"Kreuzfahrt im Saustall" von Carsten Lögering
Übersetzt ins bayerische von Siegfried Einödshofer*

**Sie möchten das ganze Theaterstück lesen?
Dann bestellen Sie doch einfach den kompletten Text als kostenlose Leseprobe
auf unserer Webseite.**

Auf unserer Webseite unter dem Theaterstück

Grüne Bestellbox: Kostenlose Leseprobe, kompletter Text

Rote Bestellbox: Rollensatz

Blaue Bestellbox: Leseprobe per Post oder Zusatzheft zum Rollensatz

Wenn Ihnen das Theaterstück gefällt, dann bestellen Sie doch den kompletten Rollensatz im Internet auf unseren Webseiten.
www.mein-theaterverlag.de – www.theaterstücke-online.de – www.theaterverlag-theaterstücke.de
www.nrw-hobby.de

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen oder Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Verfilmung, Rundfunk- und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich unser Verlag.

Vertrieb

mein-theaterverlag

41849 Wassenberg, Packeriusstr. 15

Telefon: 02432 9879280

e-mail: info@verlagsverband.de

www.mein-theaterverlag.de – www.theaterstücke-online.de – www.theaterverlag-theaterstücke.de – www.nrw-hobby.de